Ausgabe 75 | Juli 2025

inside

DAS MAGAZIN FÜR DIE LIONS IM DISTRIKT 111-OS

Lions und LEOs engagiert in Görlitz

Sehen schenken – Hoffnung geben

100 Jahre Lions-Einsatz gegen Blindheit: Auch in Görlitz setzten Lions und LEOs ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit und Inklusion. Mit einer berührenden Aktion auf dem Elisabethplatz, Brillenspenden, Aufklärung über Augenkrankheiten und viel ehrenamtlichem Engagement erinnerten sie an den weltweiten Aufruf von Helen Keller: Kein Kind soll ohne Hilfe und Bildung bleiben.

mehr ab Seite 13

INHALT

DISTRIKT

	Editorial	1
	Termine	2
	Klasse2000 Rück- und Ausblick	4
	Kabinettsübergabe	5

AUS DEM CLUBLEBEN

LC Bautzen	Sächs. Staatsregierung gibt sich die Ehre	7
	Führungswechsel beim LC Bautzen	8
LC Chemnitz S.-R.	30 Jahre LC Chemnitz Schmidt-Rottluff	9
LC Dippoldiswalde	Benefiz-Ball des LC Dippoldiswalde	10
LC Freiberg	Erfolgreich beim Freiberger Christmarkt	11
	Spende für die Freiberger Tafel	
	Stabswechsel beim LC Freiberg	
LC Freital	LC Freital unterstützt Bürgeroase Freital	12
LC Glauchau	20 Jahre augenärztliche Hilfseinsätze	12
LC Görlitz	100 Jahre gegen die Blindheit	13
	Vom Streiten & Kompromisse schließen	14
LC Hoyerswerda	Hospizarbeit und Jugendsport	15
LC Leipzig Saxonia	Ein Fest der Klänge	16
LC Leipzig F. M. B.	Auktion nach Noten?	17
LC Limbach-Oberfrohna	Schüler verwandelten sich in Artisten	18
LC Meißen	Benefiz-Konzert hilft Grundschulkindern	18
LC Meissen-Domstadt	Her mit den Sommersachen!	18
LC Mittweida-Burgstädt	Kultur trifft Engagement	19
LC Moritzburg	Scheckübergabe des Spendenlaufs	20
	Spende für das AYA-Projekt	
	Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“	
LC Pirna	Pirnaer Stadtfest und Birnencup	21
LC Radeberg	Engel können fliegen	22
	100 Jahre Kampf gegen Blindheit	
	Lions-Club Radeberg im Doppelpack	
LC Radebeul	Spende - 2.500 Euro für Soziales	25
	Erfolgsgeschichte Jumelage	
	2.000 Weihnachtspäckchen für Kinder	
	Lions-Club Radebeul verteilt 16.000 Euro	
LC Reichenbach	Frühlingsfest und Brillensammelaktion	28
LC Sebnitz	Hilfe für die Bergrettung Sebnitz!	28
LC Weinböhla	Staatsminister a. D. auf Stippvisite	29
LC Zschopau	Benefiz-Konzert des LC Zschopau	31
LC Zittau	Sommerfest mit L.-Tetzner-Schule Zittau	32

Foto: Stephan Trutschler

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,

Günter Spielmann
Distriktgovernor im Distrikt 111-OS (Sachsen)

zum Ende des Lions-Jahres 2024/2025 wurde der „Lions-Staffelstab“ von DG Claudia Czingon an DGE Günter Spielmann übergeben.
Das Ende eines Lions-Jahres ist immer Anlass für eine Bestandsaufnahme und zum Nachdenken darüber, was wir erreicht oder nicht erreicht haben und was wir uns für das neue Lions-Jahr vornehmen. Dies gilt für das Kabinett genauso wie für den einzelnen Club.

In 2024/2025 haben wir zum Beispiel versucht, Online-Meetings anzubieten, um den Kontakt zwischen den Clubs sowie zwischen den Clubs und dem Distrikt zu verbessern. Leider war die Resonanz bisher gering; trotzdem wird dieses Projekt fortgeführt. Auch die Distrikt-Aktivitäten bei Social Media wurden intensiviert, hier ist aber noch „Luft nach oben“: Um mehr Aufmerksamkeit zu gewinnen, müssen sich mehr Lions beteiligen. Für die Distrikt-Internetseite wurde ein interner Bereich geschaffen, um vor allem Informationen aus dem Distrikt leichter zugänglich zu machen und zu archivieren.
Mit diesen Maßnahmen wollen wir die Kommunikation untereinander erleichtern und verbessern – den direkten Meinungsaustausch, gerade bei unterschiedlichen Meinungen, kann dies jedoch nicht ersetzen. Wir möchten deshalb alle Lions im Distrikt motivieren, sich aktiv einzubringen. Dies gilt nicht nur für die Distrikt-Versammlungen, sondern auch für Workshops und regionale Treffen.
Als Distrikt-Governorin bzw. als Distrikt-Governor Elect haben wir Ende Mai am Kongress der deutschen Lions (KDL) und der Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) in München teilgenommen. Diese Veranstaltungen standen unter dem Motto „Gemeinsam geht mehr“ und haben veranschaulicht, was Lions ausmacht. Workshops, Podiumsdiskussionen und Informationsstände standen unter dem Motto unserer weltweiten Organisation: „We Serve“, übersetzt mit „Wir helfen“. Tatsächlich gibt es für uns Lions sehr viel zu tun – was Sie in Ihren Clubs Jahr für Jahr realisieren. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam in unserem Distrikt sowie im Rahmen der Lions-Organisation Gutes zu tun. Das Governor-Motto für das neue Lions-Jahr lautet deshalb **„... gemeinsam können wir so viel erreichen“**. Dieser Leitsatz geht auf Helen Keller zurück – die Frau, die vor 100 Jahren das weltweite Engagement der Lions für Blinde und Sehbehinderte angestoßen hat. Bis heute prägt dieses Anliegen unsere internationalen Aktivitäten. Gleichzeitig versteht sich das Motto als Aufruf, gemeinsam Wege zu finden, um den negativen Trend bei der Zahl der Clubs und Mitglieder in unserem Distrikt umzukehren. Dazu müssen wir einerseits natürlich weiter die Werte umsetzen, für die Lions in unserem Distrikt inzwischen auch schon über 30 Jahre stehen, aber ebenso verstärkt neue Wege gehen, um zukünftig nachhaltig erfolgreich zu sein. Was weltweit hinter dem Projekt „Mission 1.5“ steckt, mit dem im kommenden Lions-Jahr die Zahl der Mitglieder auf über 1,5 Millionen steigen soll, gilt im entsprechenden Maßstab auch für uns: Wir müssen mehr helfende Hände finden und vor allem jüngeren Menschen vermitteln, wie wichtig ein ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft ist. Dazu müssen wir zum Beispiel noch mehr als bisher zeitgemäße Kommunikationsformen nutzen, die längst nicht mehr neue Medien sind; das Kabinett wird diesen Trend weiter unterstützen.
Alle genannten Aktivitäten können wir nur gemeinsam erfolgreich umsetzen. Daher unsere herzliche Bitte: Machen Sie mit! Besuchen Sie zum Beispiel unsere nächste Distrikt-Versammlung am 27. September dieses Jahres in Görlitz und nutzen Sie die Gelegenheit, an den angebotenen Workshops teilzunehmen. Auch die KDL und die MDV in Stuttgart vom 14. bis 16. Mai 2026 lohnen sich – eine ideale Möglichkeit, die vielfältigen und inspirierenden Aktivitäten der deutschen Lions kennenzulernen und vom Austausch mit anderen Mitgliedern zu profitieren.

Viele Grüße – „We Serve“ -,
DG Claudia Czingon
und DGE Günter Spielmann

Herausgeber
DG Günter Spielmann

Gesamtherstellung
Katrin Stefer
Telefon: 0351 / 795 97 90 42

meeco Communication Services GmbH
Bautzner Straße 104
01099 Dresden, Deutschland

Redaktion
PDG / KPR Stephan Trutschler
Mail: inside@meeco-communication.de
Telefon: 0177 / 316 05 15

Layout / Grafik
Dennis Wittig

Online-Ausgabe
yumpu.com

Redaktionsschluss: 19.06.2024

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Agentur reproduziert werden.

Titel: LC Görlitz / LEOs Görlitz
Grafiken: Freepik.com / © Lions Deutschland

RAUSCHENDE BALLNACHT IN DER KULTURHAUPTSTADT ERLEBEN

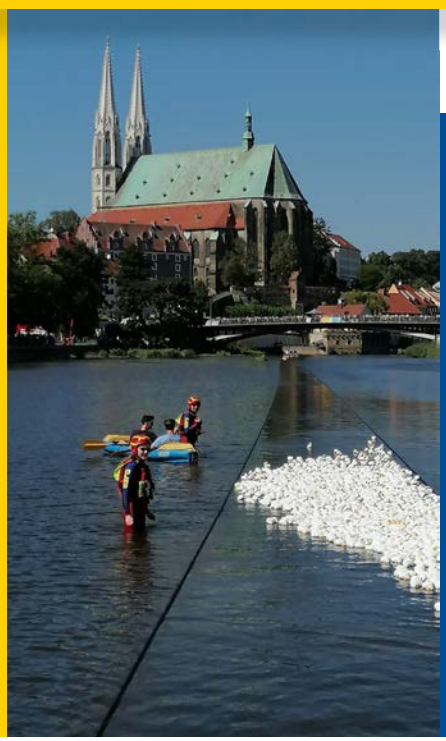
Auch im Kulturhauptstadtjahr lädt der Lions-Club Chemnitz Schmidt-Rottluff wieder zum traditionellen Herbstball ein, der unter dem Motto „Wir feiern für einen guten Zweck“ zum 29. Mal seit 1996 stattfindet. Gemeinsam mit dem Chemnitzer Hof als Partner des Clubs werden die Gäste im traditionsreichen Straumersaal mit Bühne und Tanzfläche wieder eine festliche Abendgala erleben mit abwechslungsreicher Tanzmusik, einem Unterhaltungsprogramm und einem Feinschmecker-Buffet sowie mit einer Tombola, wo jedes Los gewinnt. Die Karten werden in diesem Jahr zum Preis von 205 Euro angeboten, der eine Spende von 20 Euro enthält.

Mit den Zuwendungen von Gästen und Unterstützern möchte der Club im Sinne der Lions-Idee erneut Gutes tun. Die Spenden werden wie in der Vergangenheit vollständig für gemeinnützige, vornehmlich karitative Zwecke eingesetzt, die Chemnitzer Vereinen und Einrichtungen sowie über diese auch Einzelpersonen in Chemnitz zugutekommen. Seit 1996 konnten die Mitglieder des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff mit annähernd 575.000 Euro helfen.

Der Club würde sich freuen, wenn im Jahr der Kulturhauptstadt auch Gäste begrüßt werden können, die bisher nicht am Ball teilgenommen haben und die die Gelegenheit nutzen wollen, das in diesem Jahr besonders vielfältige kulturelle Angebot in Chemnitz zu nutzen. Die Lionsfreunde im Club sind gerne behilflich, das passende Rahmenprogramm zusammenzustellen und begleiten nach Abstimmung die Gäste bei Interesse gerne. Interessenten für den Ball in der Kulturhauptstadt können bei jedem Mitglied des Clubs mehr erfahren und natürlich Ballkarten reservieren.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Beispiel über ***guenter.spielmann@t-online.de*** Kontakt aufzunehmen.

Foto: Ingolf Müller



9. SCHWIMMSCHAF CUP AM 30.08. ZUM GÖRLITZER ALTSTADTFEST

Am **30. August 2025** startet um 14:00 Uhr der Schwimmschaf Cup, den der Lions-Club Görlitz in diesem Jahr zum neunten Mal austrägt. Die Schafe treten im Rahmen des Görlitzer Altstadtfestes auf der Neiße gegeneinander an und diejenigen, die die schnellsten Schafe „adoptiert" haben, können einen der über 100 Preise gewinnen. Der Erlös aus dem Verkauf der Adoptionsscheine dient zur Finanzierung des Görlitzer Löwenpreises, den der Club seit 2010 jährlich ausgelobt und der in den vergangenen Jahren stets mit über 10.000 € dotiert war. 2025 geht der Löwenpreis an den Förderverein der Christoph-Lüders-Schule Görlitz für dessen Projekt „Glück macht Schule. Entfalte deine Stärke." Der amtierende Präsident des Clubs, Herr Raimund Kohli, sowie Herr Gerhard Schoch, der das Präsidentenamt turnusmäßig am 1. Juli übernimmt, erläutern: „Dieses Projekt soll jungen Menschen helfen, ihren beruflichen und persönlichen Weg aktiv zu gestalten, indem sie Selbstbewusstsein, Kommunikationsstärke und die Fähigkeit entwickeln, mit Herausforderungen umzugehen."
Der Verkauf der Adoptionsscheine begann am 21. Juni auf dem deutsch-polnischen Genussfest Coolinaria. Lose erhält man danach – an den Wochenenden – am Verkaufsstand der Lions sowie täglich am Senckenberg Museum Görlitz, im Naturschutztierpark, in der Lindenapotheke sowie im RADWerk. *Foto: F. v. Woedtke*

CHEMNITZ UNITE e. V. ENGAGIERT SICH WIEDER BEIM CHEMNITZER WEINFEST

Auch 2025 sind die sieben Chemnitzer Lions-Clubs wieder mit dabei: Vom 25. Juli bis 01. August 2025 betreiben sie mit ihrem gemeinsamen Verein LCU e. V. auf dem Chemnitzer Weinfest erneut einen eigenen Stand.
Wie im vergangenen Jahr wird der komplette Erlös einem guten Zweck gewidmet – diesmal kommen die Einnahmen sozialen Projekten direkt in Chemnitz zugute. Unter dem Motto „Genießen und Gutes tun" bieten die Lions eine erlesene Auswahl an Weinen an, die von engagierten Mitgliedern persönlich ausgeschenkt werden. Die Aktion verbindet gesellschaftliches Engagement mit Geselligkeit und trägt dazu bei, wichtige Initiativen in der Stadt zu unterstützen.
Wir laden alle Besucher herzlich ein, bei uns einen guten Tropfen zu genießen und damit einen Beitrag für ein besseres Miteinander in unserer Stadt zu leisten. Wein trinken für den guten Zweck – wir freuen uns auf Sie! *Foto: Lions, Chemnitz Unite e. V.*

10. RADEBERGER SCHLOSSNACHT

Der LC Radeberg lädt am **30. August 2025** ab 18:00 Uhr in den Garten von Schloß Klippenstein. Nähere Infos bei Lionsfreund Thomas Tiebel unter: ***info@radeberger-likoerfabrik.de***

TERMINE UND INFORMATIONEN DES SYMPHONIE-ORCHESTERS DEUTSCHER LIONS e.V.

Symphonie-Orchester Deutscher Lions e.V.

2025/26/27 Stand: 1. Juni 2025

09.10.–12.10.2025:	Proben und Benefizkonzert beim LC Lindau
09.04.–12.04.2026:	Proben und Mitgliederversammlung in der Akademie Wolfsburg, Mülheim a.d.Ruhr
14.05.–17.05.2026:	vsl. Teilnahme beim KDL in Stuttgart
03.09.–06.09.2026:	Proben und Benefizkonzert beim LC Melsungen
06.–09.05.2027:	vsl. Teilnahme beim KDL in Hof

Das Orchester freut sich über neue Mitspieler und Mitspielerinnen insbesondere in den Streichergruppen. Auch Fördermitglieder – insbesondere Hilfswerke oder Fördervereine der Lions-Clubs – können uns bei unserer Arbeit bestens unterstützen.

Nähere Informationen und Hinweise zu unserem Repertoire teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit. Sie erreichen uns über das Kontaktformular auf unserer Webseite:
www.sodl-ev.de

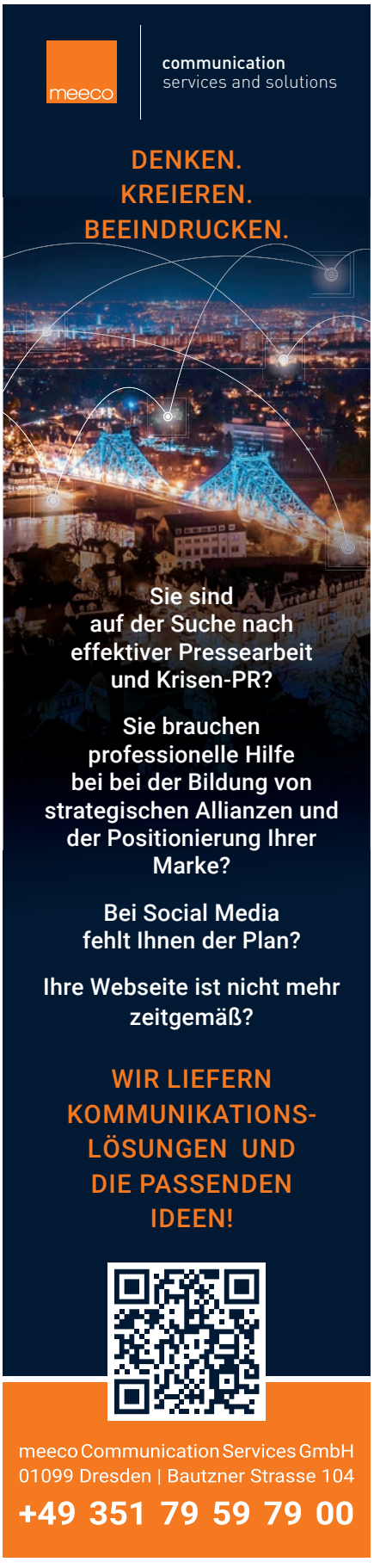
Klasse2000 Rück- und Ausblick im Distrikt 111-OS

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
das Lionsjahr neigt sich genauso wie das aktuelle Schuljahr seinem Ende zu. Gelegenheit für mich als Kabinettsbeauftragte Klasse2000 bei allen Lionsfreunden im Distrikt Danke zu sagen, die sich persönlich oder finanziell daran beteiligt haben, das Projekt Klasse2000 in diesem Schuljahr zu fördern. Sei es durch die Übernahme einer Patenschaft, durch die Vermittlung eines Paten, durch das Werben für Grundschulen, die sich am Programm beteiligen oder einfach nur durch das Bekanntmachen des Projekts in Sachsen. So konnten in diesem Schuljahr in Sachsen 874 Schulklassen gefördert werden. Eine tolle Leistung - herzlichen Dank Ihnen allen!
Aber auch im kommenden Schuljahr benötigt das Programm Klasse2000 Ihre Unterstützung in unserem Distrikt! Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wird das Programm ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr fördern. Damit fällt auch für uns in Sachsen ein großer Partner weg.
Auf der anderen Seite sind die Themen, die das Programm Klasse2000 den Grundschülern vermittelt, aktueller denn je. Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention sind die Hauptinhalte des Programms. Es hat zum Ziel, Lebenskompetenzen von Kindern zu stärken und dadurch Schutzfaktoren vor Sucht und Gewalt aufzubauen. Kinder bekommen die Gelegenheit, ihren Körper kennen zu lernen, soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu erfahren, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen.
Studien belegen: Klasse2000 wirkt positiv, sowohl auf den späteren Konsum von Tabak und Alkohol als auch auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten. Klasse2000 arbeitet mit einem positiven Ansatz: Spielerisch erfahren die Kinder, wie viel Spaß es macht, gesund zu leben. Das Programm umfasst ca. 15 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr. Diese werden von Lehrkräften sowie von speziell geschulten Klasse2000-Gesundheitsförderern umgesetzt. Für die Lehrkräfte gibt es detailliert ausgearbeitete Stundenkonzepte und ansprechende Materialien. Eine Lehrerfortbildung ist nicht nötig.
Finanziert wird Klasse2000 durch Spenden, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Die Kosten belaufen sich derzeit auf 250 Euro pro Klasse und Schuljahr. Eine Förderung von Klasse 1 bis 4 ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Eine Patenschaftserklärung können Sie bei uns anfragen.
Wenn Sie eine Klasse fördern möchten, melden Sie sich gerne bei uns. Wir können Ihnen eine Schule bzw. eine Klasse in Ihrer Region benennen. Weiterhin freuen wir uns, wenn Sie auch Klassen oder Schulen ansprechen, die sich am Programm Klasse2000 beteiligen möchten. Wenn Sie interessierte Klassen bzw. Schule kennen und bestenfalls auch einen Paten, der die interessierten Klassen fördert, kommen Sie auf mich zu. Ich werde die entsprechenden Ansprechpartner mit den Interessierten zusammenbringen.
Für einen Überblick über das Programm fragen Sie den aktuellen Flyer Klasse2000 an oder besuchen Sie die Webseite: *www.klasse2000.de*
Kommen Sie gerne mit Ihren Fragen und Anregungen auf mich zu! Helfen Sie uns, auch im nächsten Schuljahr das Projekt Klasse2000 in Sachsen erfolgreich fortzuführen!

Mit besten Grüßen
Anja R. Sebald

Kabinettsbeauftragte
Kindergarten plus und Klasse2000

ANZEIGE



Stilvolle Kabinettsübergabe im Kraftverkehr Chemnitz

Günter Spielmann übernimmt den traditionellen Staffelstab von Claudia Czingon

VON STEPHAN TRUTSCHLER

Im Beisein eines Großteils des Kabinetts Distriktes 111-OS übernahm Günter Spielmann am 14.06.2025 den Staffelstab als neuer Distrikt-Governor von Claudia Czingon, deren Amtszeit regulär am 30.06. endete. Zu Beginn der letzten offiziellen Kabinettssitzung wurde Vertretern des neu gegründeten LC Dresden Erich Kästner die Charterurkunde überreicht. Im Rahmen der traditionell im Anschluss stattfindenden feierlichen Amtsübergabe dankte Claudia Czingon allen Kabinettsmitgliedern für die zu 100 Prozent ehrenamtlich geleistete Arbeit. Dabei gab es für die Kabinettsmitglieder auch einige Auszeichnungen für besonderes Engagement.

Günter Spielmann begrüßte dann in „seinem“ neuen Kabinett zahlreiche Mitglieder, die dort weiter ihren Dienst für Lions

fortsetzen. Er verabschiedete aber auch einige Lionsfreunde mit Dank für ihr teilweise mehr als ein Jahrzehnt andauerndes Engagement für den Distrikt. So scheidet beispielsweise Jörg Wunderwald aus, der langjährige Beauftragte für den Distriktverfügungsfonds und die Activity Reports. Prof. Dr. Jörn Erler übernimmt neu die Rolle des GST und wird sich vor allem auf Serviceangebote für die Clubs konzentrieren. Ingolf Müller ist wieder zurück im KPR-Team und wird Stephan Trutschler, Stefan Richter und Michael Breidung bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Foto: Stephan Trutschler

Spendensammlung für den **JUPZ!-Campus** des **Theaters Plauen-Zwickau & das Historische Dorf Zwickau**

Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025

LIONS INTERNATIONAL

Lions-Benefiz

GOLFTURNIER

23.08.2025

Golfplatz Zwickau

kein Greenfee für Golfer anderer Clubs

Anmeldung
Golfplatz Zwickau
Telefon: 0375 2040400
E-Mail: info@golfplatz-zwickau.de

Veranstalter
Lions Hilfswerk Zwickau e.V.,

Informationen & Rückfragen
Lions Club Crimmitschau - Werdau
E-Mail: lionsclub.crimmitschau.werdau@gmail.com

Organisatoren
Lions Club Crimmitschau-Werdau und Lions Club Zwickau

Die Sächsische Staatsregierung gibt sich die Ehre

Neujahrsempfang des Lions-Club Bautzen mit über 100 Gästen

VON DR. DIRK HERTLE

Volles Haus im Sorbischen National-Ensemble zum traditionellen Neujahrsempfang des nunmehr 30-jährigen Clubs: Präsident Rainer Welfens konnte zahlreich erschienene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur willkommen heißen.

Die Wertschätzung der gemeinnützigen Organisation zeigte die Anwesenheit des neuen sächsischen Staatsministers für Kultus, Conrad Clemens. Unter den Gästen waren auch der Vorsitzende der Domowina-Bund Lausitzer Sorben David Statnik und Bautzens OB Karsten Vogt, selbst aktiver Lion. In Anwesenheit der Geschäftsführerin des SNE, Diana Wagner, übergab Präsident Welfens insgesamt 6.000 Euro an die Kinderarche Sachsen in Wuischke, an die Jugendtanzgruppe des SNE sowie für den Ausbau der Festwiese Wurschen der örtlichen Feuerwehr.

Für das Projekt „Augenoperationen in Ghana“ des Bautzener Augenarztes Stephan Kretschmar sammelten die in „echter“ sorbischer Tracht auftretende Studentin Sophia Bresan in Begleitung des als Brazka („Hochzeitsbitter“) kostümierten Pressevorstands Dirk Hertle und die ehemaligen Präsidentin Dr. Jana Schulz am Abend insgesamt 3.460 Euro Spenden der Gäste ein.

l.: Dirk Hertle, r.: Sphia Bresan

v.l.: David Statnik, Staatsminister Clemens im Hintergrund: OB Karsten Vogt

Fotos (3): Dirk Hertle

Führungswechsel beim LC Bautzen

VON STEPHAN TRUTSCHLER

Der Lions-Club Bautzen steht vor einem Führungswechsel: Stephan Kretschmar (53, Vater zweier Söhne), übernimmt zum 01. Juli 2025 turnusgemäß das Präsidentenamt von Rainer Welfens. Mit ihm beginnt ein neues Clubjahr, dass unter einem ganz besonderen Motto stehen soll.

„Es gibt keinen Weg zum Glück. Glücklich sein ist der Weg." – Dieses Zitat von Buddha begleitet den neuen Präsidenten ebenso wie das von Albert Schweitzer: „Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt." In diesem Geist möchte Stephan Kretschmar, gemeinsam mit den Mitgliedern des Lions-Club Bautzen, die Arbeit des Clubs in der Region prägen.

„Trotz aller Umstände und Misslichkeiten, die jedes Leben mit sich bringt, sollten wir erkennen, wie viel Glück wir haben – allein dadurch, in dieser Welt leben zu dürfen", betont er. Sein Ziel für das Amtsjahr: Diese Dankbarkeit auch als Lions-Mitglieder aktiv nach außen zu tragen und mit gutem Beispiel voranzugehen. „Ich wünsche mir, dass wir das gesellschaftliche Leben wieder etwas positiver und optimistischer mitgestalten – als Vorbilder und Impulsgeber."

Der scheidende Präsident Rainer Welfens übergibt das Amt nach einem ereignisreichen Jahr, das von zahlreichen sozialen und gemeinnützigen Aktivitäten geprägt war. Er nutzte die Gelegenheit, Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen. So wurde Dr. Dirk Hertle für sein jahrelanges Engagement gewürdigt. Im Namen des Distrikt-Vorstandes Sachsen wurde Stefan Richter für seinen Einsatz auf Sachsenebene ausgezeichnet.

Der Lions-Club Bautzen bleibt auch weiterhin ein starker Partner für Hilfsprojekte in der Region und ein engagierter Teil der weltweiten Lions-Organisation, welche in über 200 Ländern aktiv ist und mehr als 1,4 Millionen Mitglieder zählt.

Foto: LC Bautzen

30 Jahre LC Chemnitz Schmidt-Rottluff

VON INGOLF MÜLLER

Am 17. Mai 2025 feierte der LC Chemnitz Schmidt Rottluff sein 30-jähriges Jubiläum. Die Lionsfreunde trafen sich mit ihren Ehefrauen und weiteren Gästen im Forsthaus Grüna und wurden herzlich vom Präsidenten Gunnar Thiele begrüßt.

Einer der Höhepunkte im Programm war die Besichtigung des Schmidt-Rottluff Hauses. Das ehemalige Elternhaus des Künstlers Karl Schmidt-Rottluff, der als Mitbegründer der expressionistischen Künstlergruppe „Die Brücke" der bedeutendste Chemnitzer Künstler des 20. Jahrhunderts und der „Namensgeber" des Lions-Clubs ist, wurde nach einer aufwändigen Sanierung im April 2025 zum Kulturhauptstadtjahr feierlich eröffnet. Die in der Nachbarschaft befindliche Mühle, das Geburtshaus von Karl Schmidt-Rottluff, diente neben einer Kaffeepause interessanten Gesprächen über die Geschichte des Hauses. Für die Sanierung engagierte sich ein Verein, der auch durch das Clubmitglied, PDG Peter Fritzsche, unterstützt wurde. Thomas Morgenstern, Chemnitzer Denkmalschützer im Unruhezustand, führte durch die Mühle und beeindruckte durch interessante Erzählungen über Karl Schmidt-Rottluff.

Im Forsthaus Grüna folgte ein geselliger Abend mit der Präsentation einer neuen Club-Chronik und mit dem lebhaften Austausch von Erinnerungen der Lionsfreunde im Rückblick auf 30 erfolgreiche Jahre. Zu den Gästen gehörten auch Governorin Claudia Czingon und Vize-Governor Klaus Neumann. Sie würdigte das Engagement des Clubs und nahm anschließend Auszeichnungen vor. *Fotos (4): Ingolf Müller*

Mit großem Interesse wurde das neu eröffnete Schmidt-Rottluff Haus besichtigt.

Governorin Claudia Czingon dankte dem LC für sein Engagement.

Die Teilnehmer an der Festveranstaltung.

Benefiz-Frühlingsball des Lions-Club Dippoldiswalde

Eleganter Abend mit Live-Musik, Kulinarik und Tombola

VON ANJA TIMMANN

Seit vielen Jahren sind die Mitglieder des Dippoldiswalder Lions-Clubs als aktive und großherzige Helfer bekannt, die immer dort, wo das soziale System unseres Staates keine ausreichende Unterstützung bieten kann, tatkräftig mit anpacken. Seit 1995 widmet sich der Club getreu dem Motto „we serve – wir dienen“ zahlreichen sozialen und kulturellen Problemen. Dies mit unterschiedlichsten Aktivitäten, wobei der Lions-Benefiz-Ball als Haupteinnahmequelle für diese Unterstützungen eine bedeutende Rolle spielt.

Diese Tradition fand nach einer kurzen Unterbrechung im Frühling 2025 ihre Fortsetzung. Unter der Schirmherrschaft von Kati Kade, Beigeordnete im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, erwartete die 123 Gäste des Hotel-Gasthofs „Zum Erbgericht“ im Klingenberger Ortsteil Höckendorf ein festlicher Abend voller Höhepunkte. Der Lions-Benefiz-Frühlingsball 2025 begeisterte die Gäste neben der Live-Musik des Dresdner Ballhausensembles auch mit kulinarischen Genüssen sowie einer Tombola. Der gesamte Erlös von 3.000 Euro wird in diesem Jahr an zwei Organisationen gespendet, die sich für Kinder- und Jugendsport in der Region einsetzen: den Förderverein der Oberschule Am Pfortenberg und den Kindersport des TuS Dippoldiswalde 1992 e. V.

Scheckübergabe an Vertreterinnen des TuS Dippoldiswalde 1992 e. V.

Scheckübergabe an Vertreterinnen und Vertreter des Fördervereins der Oberschule Am Pfortenberg

„Beide Institutionen leisten durch ihre Arbeit einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung junger Menschen. Mit der Unterstützung des Lions-Clubs soll ihnen eine zusätzliche finanzielle Hilfe ermöglicht werden“, erläutert Anja Timmann, Präsidentin des Lions-Clubs Dippoldiswalde.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Preises für bürgerschaftliches Engagement. In diesem Jahr wurde Holger Irmscher für seinen unermüdlichen Einsatz als Veranstalter des alljährlichen „Hähnekrähen“ in Berreuth ausgezeichnet. Sein ehrenamtliches Engagement ist ein herausragendes Beispiel für gelebte Gemeinschaft und verdient höchste Anerkennung. Die Laudatio hielt Kerstin Körner, Oberbürgermeisterin von Dippoldiswalde.

Der Lions-Club Dippoldiswalde bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Partnern und Unterstützern, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben, und bei Interessierten, die einen wertvollen Beitrag für das soziale und kulturelle Leben in der Region geleistet haben.

Fotos (2): Kerstin Körner

Erfolgreich beim Freiberger Christmarkt

VON MICHEL HIRSCHFELD

Auf dem Freiberger Christmarkt ist der Glühweinstand des Lions-Club Freiberg mittlerweile zur Tradition geworden.
Deshalb haben wir natürlich vom 05. bis 08. Dezember 2024 wieder erfolgreich Glühwein und Kinderpunsch für einen guten Zweck verkauft.

Der Erlös von den insgesamt erwirtschafteten ca. 3.000 Euro wird an und um Freiberg gespendet. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Foto: Michel Hirschfeld

Spende für die Freiberger Tafel

VON MICHEL HIRSCHFELD

Aus den Erlösen des Adventskalenders 2024 konnte der Lions-Club Freiberg zum wiederholten Male die Freiberger Tafel mit 5.000 Euro beschenken.
Anlässlich eines Besuches mit Rundgang in den Räumen der Tafel im Dezember letzten Jahres konnten wir uns von der engagierten Arbeit der zwei hauptamtlichen und 42 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überzeugen. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung.

Foto: Michel Hirschfeld

Stabswechsel beim LC Freiberg

VON MICHEL HIRSCHFELD

An ehrwürdiger Stelle in der „Alten Elisabeth“, seit 2019 UNESCO-Welterbe, wurde am 04. Juni 2025 der Lionsstab des Präsidenten vom LC Freiberg weitergereicht. Dr. Peter Themann (rechts) hatte die Ehre das Amt an Herrn Udo Babatz weiterzugeben. Das abgelaufene Lionsjahr war mit einer Spendensumme von über 25.000 Euro erfolgreich. Dabei wurden regionale Hilfsprojekte gefördert. Die Freiberger Tafel erhielt einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro.
Für das Lionsjahr 2025/26 wurden sich ambitionierte Ziele gestellt. So wird es wieder den Lions Adventskalender mit einer Auflage von 5.000 Stück geben. Ferner wird der Club eine Freiberg-Edition zum Brettspiel „Mensch ärgere dich nicht“ herausbringen und die Beziehung zum LC Meißen soll weiter vertieft werden.

v.l.: Udo Babatz und Dr. Peter Themann *Foto: Michel Hirschfeld*

LC Freital unterstützt Bürgeroase Freital

VON KATRIN HOLLUBE

Der Arbeitskreis „Urbane Lebensraumgestaltung“ des Umweltzentrums Freital legt seit 2021 ungenutzte Flächen in Freital naturnah an und pflegt sie gemeinsam mit Anwohnern. Die sogenannten Bürgeroasen. Dabei entstehen Begegnungsorte mit Hochbeeten, Wildpflanzen, Insektenquartieren und Sitzgelegenheiten.

Der Lions-Club Freital unterstützt das Projekt nicht nur finanziell mit einer Spende von 3.000 Euro, sondern auch aktiv vor Ort: Die Clubschwester Katrin Hollube packte bereits bei der ersten gemeinsamen Rasenmahd am 16. Juni 2025 mit an. „Es ist schön zu sehen, wie aus einer einfachen Grünfläche ein Ort für Begegnung und Umweltbildung wird“, so Hollube.

Der Lions-Club setzt ein klares Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und nachhaltige Stadtentwicklung in Freital. Weitere Aktionen folgen. *Foto: Katrin Hollube*

20 Jahre augenärztliche Hilfseinsätze

VON DR. KLAUS SCHILLER

Augenfacharzt Dr. Klaus Schiller, Jahrgang 1938, ist seit 2003 Mitglied im Lions-Club Glauchau. Von 2003 bis 2012 war er 15 mal zu augenärztlichen Hilfseinsätzen in Uganda, Tansania, Ägypten und China. 2015 wurde ihm der Melvin Jones Fellow von Lions International verliehen. Im Januar 2024 überreichte ihm der Ministerpräsident Sachsens das Bundesverdienstkreuz am Bande.

2009 kam ich über Interplast Germany e. V. nach Puma / Tansania, wo ich im Hospital eines Benediktinerklosters „Mothers of the Holy Cross“ eine kleine Augenabteilung mit Operationsmöglichkeit einrichtete. Im Juli 2009 konnten wir dort die ersten Katarakt-Operationen durchführen. Bis 2012 flog ich insgesamt sieben mal mit einem Augenteam – meist zwei Augenärzte, eine OP-Schwester und ein Optiker nach Puma. Danach wurden diese Augen-Einsätze fortgeführt durch Frau Dr. Christiane Schilling aus Suhl. Es wurden immer 300 bis 600 Patienten untersucht und bis zu 50 Augenoperationen durchgeführt.

Im Oktober 2024 flog ich mit einem Augenteam nach Puma / Tansania und war als 85-jähriger voll in die augenärztliche Arbeit integriert. Ich wollte wissen, ob sich im Hospital etwas gebessert hat, ob die Ausrüstung für die Augenärzte ausreichend ist und ob sich die gesundheitliche Situation der Bevölkerung allgemein gebessert hat.

Ich musste feststellen, dass gesundheitliche Versorgung nach wie vor schlecht ist. Die vorwiegend älteren Patienten waren arm und hatten oft kein Geld für die Operation. Wir haben in diesen Fällen die Operation bezahlt. Bei den vielen Afrika-Aufenthalten habe ich gelernt, dass es nicht gut ist, jegliche Behandlung ohne Gebühren durchzuführen. Der Patient muss wissen, dass das eine Leistung ist, die etwas wert ist und deshalb bezahlt werden muss. Das wird auch von fast allen Patienten akzeptiert.

Inzwischen ist diese Augenabteilung meist mit gebrauchten Geräten immerhin einigermaßen gut ausgerüstet. Einer einheimischen Schwester wurde die Ausbildung zum Ophthalmic Officer bezahlt, sie organisiert die Sprechstunden und bereitet Eingriffe vor.

Gleich in den ersten Tagen stellten sich einige praktisch blinde Patienten mit Katarakt auf beiden Augen vor, die baldmöglichst operiert wurden und mit einem Lächeln nach Hause gingen. Weiterhin kommen viele Patienten mit Brechtfehlern, die eine Brille brauchen. Puma liegt in einem abgelegenen armen, trockenen Hochland, wo es viele Patienten mit trockenen Augen sowie allergischen Entzündungen gibt. Es kommen auch Patienten mit alten Verletzungen und Hornhautnarben oder nach schweren Entzündungen, denen wir nicht helfen konnten.

Beeindruckend waren 35 Albino-Kinder aus einem in der Nähe gelegenen Blinden-Sehschwachen-Heim. Sie haben eine weiße Haut, helle Haare und sind hochgradig sehschwach, weil das Pigment in der Regenbogen- und Netzhaut fehlt. Albinos haben einen genetischen Defekt, den es in Afrika wesentlich häufiger gibt, als in den weißen Ländern.

Sicher stellen solche Kurzzeiteinsätze nur den Tropfen auf dem heißen Stein dar und bringen keine durchgreifende Besserung der medizinischen Versorgung. Der Bau einer neuen Augenklinik in ausgesuchten Gebieten ist auf jeden Fall nachhaltiger. Deshalb sind die Aktionen von Lions Deutschland über den Spendenmarathon die sinnvollste Methode, um die Blindheit in Afrika zu bekämpfen. *Foto: LC Glauchau*

100 Jahre gegen die Blindheit

Lions-Club Görlitz und LEOs begehen Jubiläum

VON WILLI XYLANDER

Am 10. Mai 2025 fand bundesweit eine Aktion statt, mit der sich die Lions-Clubs und die Jugendorganisation LEOs an die Rede von Helen Keller, der ehemaligen Präsidentin der Weltvereinigung der Lions erinnerten. In ihrer berühmten Rede hatte die blinde Helen Keller 1925 ihre Clubs aufgerufen, „Ritter gegen die Blindheit“ zu werden und sich dafür einzusetzen, dass kein blindes oder taubes Kind ohne Zuwendung und Bildung bleiben dürfe.

Die beiden Görlitzer Organisationen machten dieses Engagement am Aktionstag auf dem Elisabethplatz einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Das Senckenberg Museum unterstützte die Aktion durch freien Eintritt ins Museum und ermöglichte es so, die vielfältigen, sachsenweit einmaligen Inklusionsangebote des Museums kennenzulernen. Von 10 bis 15 Uhr sammelten die LEOs/Lions vor dem Dicken Turm Brillen, die Görlitzer Bürger nicht mehr benötigen. Mitglieder der Lions-Clubs erläuterten Aktionen in der Vergangenheit wie „Sight First“ oder die von den Görlitzern finanzierten Augenoperationen für Kinder in Afrika.

Mittels spezieller Brillen, die von der Aktion „Woche des Sehens“ zur Verfügung gestellt worden waren, konnte man ausprobieren, wie sich verschiedene Augenkrankheit bemerkbar machen und im täglichen Leben auswirken.

Besonderen Zuspruch fand die Aktion der sechs fleißigen Löwinnen, die über hundert Waffeln backten und – gegen einen kleinen Obolus, den jeder selbst festlegen durfte – an die Vorbeikommenden verteilten. So kamen fast 200 Euro an Spenden zusammen. Der Erlös geht an die „Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e. V.“.

Fotos: LC Görlitz / LEOs Görlitz

Auch der Löwe LEO probierte die Simulationsbrillen aus und erfuhr so, wie verschiedene Sehbehinderungen sich im Alltag auswirken.

Am Stand auf dem Elisabethplatz informierten LEOs und Lions am 10. Mai über ihre weltweiten Aktionen gegen Blindheit, sammelten Brillen und verkauften Waffeln.

Vom Streiten & Kompromisse schließen

Eine Lesung mit Helmut Ortner

VON WILLI XYLANDER

Am 05. März 2025 organisierte der Lions-Club Görlitz eine Lesung des Publizisten, vielfachen Buchautors und Journalisten Helmut Ortner, die auf ein unerwartet großes Interesse stieß. So war der Theatersaal des Restaurants „Horschel“ am Görlitzer Untermarkt mit fast 60 Personen ausgebucht, wie P Raimund Kohli in seiner Anmoderation feststellen konnte, darunter viele Gäste aus befreundeten Clubs. Helmut Ortner las im ersten Teil der Veranstaltung knapp 50 Minuten aus seinem neuen Werk „Heimatkunde – Falsche Wahrheiten. Richtige Lügen.“ Er stellte dabei das konstruktive Streiten und das Kompromisse-Schließen als unverzichtbare Grundlage eines demokratischen Diskurses und die Basis eines freiheitlichen Miteinanders in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Nach einer kurzen Pause folgte eine von Frank Seibel moderierte Diskussion zu unterschiedlichen Aspekten der aktuellen deutschen Politik – mit schlaglichtartigen Vergleichen der Situationen in Ost und West.

P Raimund Kohli (r.) bei seiner Einführung zur Veranstaltung mit Helmut Ortner (l.)

Die Görlitzer Löwen zeigten wieder einmal, dass sie – wie auch die Rotarier und andere – nicht nur eine Charity-Organisation sind, sondern bereit und in der Lage, Impulse und Anregungen mit hoher Relevanz und Aktualität in die Stadtgesellschaft zu senden.

Foto: LC Görlitz

WEBDESIGN | MARKETING | VIDEOGRAFIE | GRAFIKDESIGN

Ihre externe Online Marketing Abteilung aus Görlitz

Top Rated Service 2024 verified by Trustindex

Klosterstraße 2, 02826 Görlitz
+49 3581 6674375
www.libertec.de

Kostenlose Erstberatung

ÜBER 100 UNTERNEHMEN VERTRAUEN UNS BEREITS

oberlausitz. SIEMENS energy CITRONEX TRANS ENERGY semper. DRESDEN ALSTOM DEUTSCHES ROTES KREUZ MBN SACHSEN

LC unterstützt Hospizarbeit und Jugendsport

VON LC HOYERSWERDA

Gleich doppelt durfte man sich in Hoyerswerda zum Jahresende 2024 über großzügige Zuwendungen freuen. Daran hatte der Lions-Club Hoyerswerda maßgeblichen Anteil. Im festlichen Rahmen eines Benefizkonzerts in der Johanneskirche wurde nicht nur Musik genossen, sondern auch ein starkes Zeichen gesellschaftlicher Solidarität gesetzt.

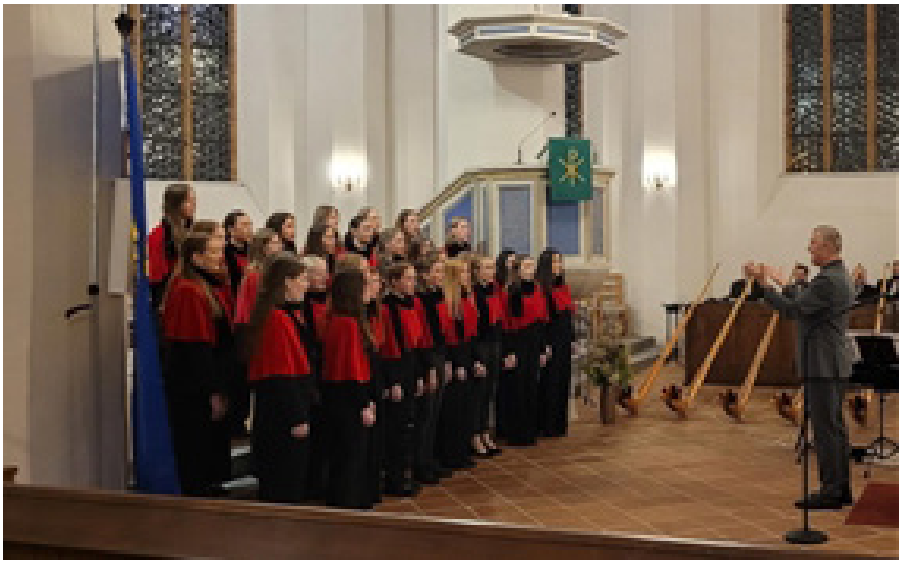
Das Konzert wurde zum Jahresende vom Lions-Club Hoyerswerda organisiert und stand ganz im Zeichen der Unterstützung für den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Caritas Hoyerswerda und Umgebung. Der Dienst leistet mit seinem Team von Ehrenamtlichen wertvolle Arbeit, indem er schwerkranke Menschen und deren Angehörige in einer herausfordernden Lebensphase begleitet. Die Anteilnahme und Spendenbereitschaft des Publikums waren beeindruckend.

Ergriffen von der Hilfsbereitschaft und inspiriert vom Anliegen der Caritas, beschloss der Lions-Club, den gesammelten Betrag aus eigener Tasche großzügig aufzustocken. So konnte noch vor Weihnachten letzten Jahres, im Rahmen einer kleinen Feierstunde zu Ehren der Ehrenamtlichen, ein symbolträchtiger Scheck über 2.500 Euro überreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Großzügigkeit!

Auch im Bereich der Jugendarbeit konnte eine erfreuliche Unterstützung verbucht werden. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden überreichte einen Spendenscheck über 1.500 Euro an die „Lausitzer Wölfe“, das Floorballteam des Karate-Do e. V. Hoyerswerda. Die Summe stammt aus der PS-Lotterie der Sparkasse und wurde zweckgebunden für die Anschaffung neuer Trikots und Trainingsjacken für die Kinder- und Jugendmannschaften übergeben.

Mit der finanziellen Hilfe sind die jungen Sportlerinnen und Sportler nun bestens ausgestattet, um Hoyerswerda bei sportlichen Wettkämpfen würdig zu vertreten. Dies stärkt die Identifikation mit der Stadt und fördert zugleich den Teamgeist.

Zwei unterschiedliche Projekte, zwei unterschiedliche Ziele, aber ein gemeinsamer Nenner: die Stärkung des sozialen Miteinanders. Der Lions-Club Hoyerswerda freut sich, mit diesen Spenden einen Beitrag dazu leisten zu können.

Foto: Caritas

ANZEIGE

Ihre Schnittstelle zum Erfolg!

IC TEAM PERSONAL DIENSTE GmbH

Schon gewusst!? - Wir bieten Ihnen

Flexibilität bei Personalengpässen ✓

Effiziente Personalgewinnung ohne Aufwand ✓

Starkes regionales Netzwerk ✓

Eine professionelle und persönliche Betreuung ✓

Werden Sie Teil unseres TEAMs.

IC TEAM Personaldienste GmbH

01803 - 42 83 26

info@ic-team.de

www.ic-team.de

Ein Fest der Klänge

VON ERIC BUCHMANN

Gemeinsam mit der Grieg-Begegnungsstätte Leipzig und der traditionsreichen Edition Peters Leipzig hat der Lions-Club Leipzig Saxonia 2021 den Internationalen Klavierwettbewerb „Die jungen musikalischen Löwen“ ins Leben gerufen. 2021 fand er zum ersten Mal statt, noch unter den widrigen Bedingungen der Corona-Pandemie, und wurde im Jahr 2023 erfolgreich fortgesetzt. Entsprechend groß war die Zahl der Anmeldungen, mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet. Insgesamt 20 Haupt- und Sonderpreise wurden vergeben.

Unser Klavierwettbewerb ist nicht nur ein Fest der Musik, sondern auch eine Plattform für talentierte Pianisten ist, ihre Fähigkeiten und ihre Leidenschaft für das Klavierspiel vor der Öffentlichkeit zu präsentieren. Er steht ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung.

Nun startete die dritte Runde des Wettbewerbs mit der Anmeldephase. Bis zum 15. Juli konnten sich interessierte Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre auf der Webseite ***www.edvard-grieg.de*** anmelden. Die Organisatoren laden die jungen Musikerinnen und Musiker aus nah und fern herzlich in die traditionsreiche Musikstadt Leipzig ein, um sich künstlerisch zu präsentieren und sich um die zahlreichen Preise zu bewerben.

Der Wettbewerb findet im September 2025 im malerischen Salon der Grieg-Begegnungsstätte statt, einem Ort, der mit seiner inspirierenden Atmosphäre und hervorragenden Akustik die perfekte Kulisse für dieses musikalische Ereignis bietet. Pianisten aus verschiedenen Altersgruppen und Erfahrungsstufen sind eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Der Wettbewerb beginnt am Abend des 26. September mit einem Eröffnungskonzert, in dem junge Preisträger des vorangegangenen Wettbewerbs auftreten werden, sozusagen als leuchtende Beispiele für die nächsten Preisträger.

Jeder Teilnehmende ist dazu verpflichtet, drei Werke zu spielen. Festgeschrieben ist, dass ein Werk von Edward Grieg dabei sein muss sowie ein Werk eines Komponisten der Klassik oder Romantik. Das dritte Stück kann der Teilnehmer frei wählen. Eine fachkundige Jury, bestehend aus renommierten Klavier-Professoren und Musikern wird die Darbietungen bewerten und Talente auszeichnen.

Neu ist diesmal ein großes Preisträgerkonzert in Leipzigs „guter Stube“, dem Festsaal im Alten Rathaus. Dort dürfen sich am 24. Oktober 2025 die Preisträger vor großem Publikum beweisen und ihre Lieblingsstücke spielen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Schönheit der Klaviermusik feiern und die nächste Generation von Pianisten unterstützen!

Foto / Grafik: LC Leipzig Saxonia

Auktion nach Noten?

VON DIERK-ANDREAS JASKOWSKI

Ein Lions-Club, der den Namen eines berühmten Musikers und Komponisten trägt und in einer Stadt mit einer gewaltigen Musiktradition wirkt, muss sich schon etwas Besonderes einfallen lassen, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Und so hat der Lions-Club Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy das schon traditionelle diesjährige Benefizkonzert im Mendelssohn-Haus in Leipzig zu einem kleinen Fest der schönen Künste und zu einem Pilotprojekt gemacht.

Der LC begrüßte die Gäste mit einem Sektempfang und Fingerfood. Anschließend begann die Auktion von Bildern, unter anderem aus der berühmten Leipziger Schule, die von Spendern zur Verfügung gestellt wurden. Es entstanden spannende Bietergefechte und viele Kunstwerke fanden an diesem Tag neue Besitzer.

Im Anschluss an die sehr erfolgreiche Auktion begann das Konzert im historischen Musiksalon des Leipziger Mendelssohn-Hauses, der neben Mendelssohn, dem Gewandhauskapellmeister und Mitbegründer des ersten deutschen Konservatoriums, schon zahlreiche prominente

Besucher wie Richard Wagner oder Robert und Clara Schumann gesehen hatte. Zur Benefizveranstaltung aber klangen die Komponisten wie Bach, Mendelssohn und Liszt einmal anders: Das Leipziger Jazz-Duo David Timm (Klavier) und Reico Brockelt (Saxofon) interpretierte unter dem Jubel der Gäste historische Stücke neu, auf höchstem musikalischen Niveau und absolut mitreißend!

Das besondere Finale aber war eine Scheckübergabe des Clubs an den Leiter des Hauses, Patrick Schmeing, denn aus den Erlösen der Kunstauktion und mit Unterstützung der Unterstiftung OS der Stiftung der deutschen Lions wird die musische Kinder- und Jugendarbeit des Mendelssohn-Hauses unterstützt, indem ein Entdeckerbuch für besuchende Kinder konzipiert wird. *Fotos (2): LC Görlitz*

Schüler verwandelten sich in Artisten

Projektzirkus an der Goethe-Grundschule zu Gast – LC Limbach-Oberfrohna unterstützt tatkräftig

VON WOLFGANG DORN

Vom 13. bis 18. Mai war der Projektzirkus Hein in der Thomas-Müntzer-Grundschule in Rußdorf zu Gast. Schülerinnen und Schüler verwandeln sich unter Anleitung der zehn Zirkusprofis in Clowns, Artisten, Zauberer, Fakire, Dompteure und Tänzer. Nach zwei Tagen Training in klassenübergreifenden Gruppen durften Eltern, Geschwister, Großeltern und alle anderen Interessierten die kleinen Akteure bei der offiziellen Vorführung live erleben. Diese waren sichtlich aufgeregt, glänzten und glitzerten in ihren Kostümen und bekamen für ihre Darbietungen begeisterten Applaus. Schulleiterin Cornelia Etzold freute sich, dass das Projekt wieder möglich war und 170 Schüler und Schülerinnen ein einzigartiges Erlebnis aus ihrer Grundschulzeit mitnehmen können.

„Wir danken dem LC, der uns mit rund 1.700 Euro unterstützt hat, der Stadtverwaltung für die unproblematische Genehmigung und dem Artistenteam für die tolle Betreuung“, betonte sie.

Die Lions unterstützen das bereits fünfte Zirkusprojekt – nach den Grundschulen in Pleißa (zwei Mal) und Kändler sowie der Goethe-Grundschule in Limbach-Oberfrohna. *Fotos (2): LC Limbach-Oberfrohna*

Benefiz-Konzert hilft Grundschulkindern

VON LC MEISSEN

Mitreißende Beatles-Klänge und ein begeistertes Publikum: Das Benefizkonzert des Lions-Clubs Meißen am 21. März in Bahrmann’s Kellerräumen war ein voller Erfolg. Das Freddi-Ommitzsch-Studio-Ensemble, bekannt als Band des Kabarettisten Tom Pauls, entführte das Publikum mit Klassikern und Raritäten der Beatles musikalisch in die 60er-Jahre. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung.

Der Erlös des Abends kommt dem Projekt Klasse 2000 zugute, das an zwei Meißner Grundschulen durchgeführt wird. Es vermittelt Kindern der Klassen 1 bis 4 spielerisch wichtige Grundlagen für ein gesundes und selbstbewusstes Leben – von Bewegung und Ernährung bis hin zu sozialen Kompetenzen.

Der Lions-Club Meißen freut sich, mit dieser Aktion nicht nur kulturelle Highlights zu setzen, sondern zugleich einen konkreten Beitrag für die Zukunft junger Menschen in der Region zu leisten.

Her mit den Sommersachen!

VON GUNDULA SELL

Pünktlich zum Frühling öffnen alle ihre Kleiderschranktüren. Und wer dann Sachen findet, die noch in Tipptopp-Zustand sind, aber vielleicht nicht mehr passen oder gefallen oder einfach Platz machen müssen – dann freuen sich die Damen von Lions-Club Meissen-Domstadt über eine großzügige Bekleidungsspende, insbesondere von Frauen- und Kindersachen. Gesammelt wurde diesmal in der Moritz-Apotheke sowie im Autohaus Lehmann in Meißen und in der Gaststätte Meißner Blick in Klipphausen, OT Seeligstadt.

Verkauft wurden die Sachen dann am 12. und 13. April 2025 im Eventraum der SEEG in Meißen am Tuchmachertor. Die Lions-Damen machten das wie immer zu kleinen Preisen, völlig ehrenamtlich und zugunsten von guten Zwecken, speziell für Frauen und Kinder in der Region.

Kultur trifft Engagement

Lions Club Mittweida/Burgstädt zu Gast beim MISKUS in Hainichen

VON UTA SILING / DEBORAH HÄRTEL

Ein besonderer Abend voller Kultur, Gemeinschaft und feierlicher Momente: Der Lions Club Mittweida/Burgstädt hat am 2. Juni im Rahmen seines Präsenzabends den Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS) in Hainichen besucht. Im Mittelpunkt standen nicht nur spannende Einblicke in das diesjährige Festivalprogramm und die Arbeit hinter den Kulissen des MISKUS, sondern auch die offizielle Staffelübergabe der Lions-Präsidentschaft.

In den Räumen des MISKUS konnten die Mitglieder des Lions Clubs selbst in historische Rollen schlüpfen und so in andere Zeiten eintauchen und den Kultursommer auf besondere Weise zu erleben. Ein Angebot, das die Löwen mit viel Freude annahmen.

Darüber hinaus präsentierte das Team des Mittelsächsischen Kultursommers die Arbeit und Ziele des Vereins, der mit seinem Festival seit über 30 Jahren eine feste Größe im Kulturkalender Mittelsachsens ist. Neben der kulturellen Erfahrung stand auch die langjährige Verbindung zwischen dem Lions Club und dem MISKUS im Mittelpunkt. Seit rund 20 Jahren unterstützt der Club ausgewählte Veranstaltungen des Kultursommers und setzt sich so für die Förderung regionaler Kulturprojekte ein. Diese Verbundenheit war auch am Abend spürbar.

Ein feierlicher Moment war die offizielle Aufnahme von Katja Kaufmann, Inhaberin eines Reisebüros in Frankenberg, als neues Mitglied des Clubs. Sie ist bereits das dritte neue Mitglied, das unter der Präsidentschaft von Jan Held dem Lions Club Mittweida/Burgstädt beigetreten ist.

Den Abschluss bildete die Übergabe der Präsidentschaft von Jan Held an seine Nachfolgerin Uta Siling – offiziell mit Übergabe des Staffelstabes.

Held blickte in seiner Ansprache auf ein aktives Lions-Jahr zurück, das durch zahlreiche Veranstaltungen und Projekte geprägt war. Uta Siling betonte, wie sehr ihr die Verbindung von sozialem Engagement und kultureller Förderung am Herzen liegt – ein Leitgedanke, den sie in ihrer Präsidentschaft weiter ausbauen möchte.Pleißa (zwei Mal) und Kändler sowie der Goethe-Grundschule in Limbach-Oberfrohna.

Fotos (2): LC Mittweida/Burgstädt

Scheckübergabe des Spendenlaufs

VON ANDREAS MÜLLER

Bereits im Juni 2024 fand der Spendenlauf des Hans-Erlwein-Gymnasiums auf dem Sportplatz Bärensteiner Straße in Dresden statt. 609 Schüler und Schülerinnen sind insgesamt 10.915 Runden gelaufen (oder gegangen) und haben somit Spenden von insgesamt 20.500 Euro zugunsten des Kinderschutzprojektes der Stiftung Hochschulmedizin Dresden gesammelt. Dieses Projekt des Uniklinikums Dresden kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexualisierter und körperlicher Gewalt wurden.

Im Oktober 2024 fand die symbolische Scheckübergabe statt. Erik Luckner, Vorsitzender des Fördervereins des Hans-Erlwein-Gymnasiums und Schatzmeister des LC Moritzburg, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaft überreichten Prof. Guido Fitze, Direktor der Klinik für Kinderchirurgie, den umfangreichen Spendencheck. Als Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler gab es Wassereis, gesponsert vom Mitglied des Lions-Club Moritzburg Erik Luckner sowie Selgros.

Der Lions-Club Moritzburg bedankt sich für das sportliche Engagement der Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer des Hans-Erlwein-Gymnasiums in Dresden-Gruna sowie des Fördervereins.

Foto: UKD

Spende für das AYA-Projekt

VON ANDREAS MÜLLER

Der Lions-Club Moritzburg freut sich über eine Spende zugunsten des AYA-Projekts am NCT/UCC Dresden. Dieses rückt den Fokus auf junge Krebspatientinnen und -patienten. Mit Hinblick auf die Diagnose, Therapie und Nachsorge einer Krebserkrankung sehen sich AYA, das sind Betroffene zwischen 15 und 39 Jahren, mit ganz besonderen körperlichen und seelischen Herausforderungen konfrontiert.

Am NCT/UCC Dresden wird daran gearbeitet, innovative Lösungen zu finden, die speziell auf die Bedürfnisse dieser jungen Betroffenen zugeschnitten sind. Das spendenfinanzierte Projekt liegt dem Lions-Club Moritzburg besonders am Herzen, und so überreichten Erik Luckner und Andreas Müller einen Scheck in Höhe von 1.200 Euro an Prof. Martin Bornhäuser, geschäftsführender Direktor NCT/UCC, Prof. Andreas Deußen, Vorstand Stiftung Hochschulmedizin, Prof. Denis Schewe, Leiter Kinderonkologisches Zentrum am NCT/UCC, sowie Dr. Katharina Egger-Heidrich, Teamleitung AYA-Projekt und Internistin. Zum interdisziplinären Leitungsteam gehören auch Frau Dr. Judith Lohse, Pädiatrische Hämato-Onkologin, und Theresa Müller, Psychoonkologischer Dienst am UCC (nicht im Bild).

Für diese großzügige Spendensumme nahmen Schatzmeister Erik Luckner und Präsident Andreas Müller des Lions-Club Moritzburg im November und Dezember 2024 eisige Temperaturen in Kauf: An mehreren Terminen, unter anderem beim Benefizkonzert „Takte gegen Krebs“, wurde der erste Dresdner Biostollen, gebacken von der Biokonditorei Bucheckchen, verkauft. Die Erlöse kommen nun dem AYA-Projekt zugute.

Foto: UKD

Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“

VON ANDREAS MÜLLER

Am 14. Juni 2025 durfte der Lions-Clubs Moritzburg erstmals die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Dresden mit dem Verkauf von Getränken unterstützen. Partner der „Stiftung Leben mit Krebs“ sind der Sächsische Elbe-Regattaverein (SERV) sowie das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

In bester Tradition starten Patientinnen und Patienten, Ärzteschaft, Pflegepersonal, Rudersportlerinnen und -sportler, aber auch Ruderneulinge regional ansässiger Unternehmen bei der Benefizregatta. Sie alle stellen – als Einsteiger oder Experte – ihr großartiges Engagement unter Beweis und setzen so ein ganz starkes Zeichen gegen Krebs!

Der Lions-Club Moritzburg (Mitglieder und Familienangehörige) freut sich, die diesjährige Regatta mit dem Verkauf von gekühlten Getränken zu unterstützen und die gesamten Einnahmen der Stiftung Leben mit Krebs zu spenden.

Von 8 Uhr am Morgen bis weit nach 16 Uhr konnte der LC Moritzburg über 1.700 Euro Reinerlös erzielen und des Weiteren fast 200 Helfern Gratisgetränke zur Verfügung stellen.

Für die Unterstützung dieses Projektes hat die Firma Selgros aus Dresden einen riesig großen Dank verdient. Selgros hat sämtliche Getränke gestiftet sowie die gesamte Kühlinfrastruktur und die Becher zur Verfügung gestellt.

Foto: UKD

Pirna feiert – wir Lions sind im Einsatz!

VON OLAF RAUTHE

Ein heißes Wochenende im doppelten Sinn war das diesjährige Stadtfest in Pirna für die Lionsfreunde des Lions-Club Pirna: Das Wetter meinte es sehr gut – fast schon zu gut – und für uns kam die Zielgerade von zwei Activities:

Seit einigen Jahren veranstalten die „Pirnaer Weinfreunde e. V.“ im Juni auf dem Copitzer Hauptplatz ihr Weinblütenfest – dieses Jahr am 21. Juni. Zum nunmehr vierten Mal sind die Lions ihrer Einladung gefolgt und ergänzten dieses schöne Event mit einem Flohmarkt und das reichhaltige Weinangebot um Bratwurst und Hopfensaft. In diesem Jahr verhalf dieses Angebot, insbesondere durch viele Radfahrer und Wanderer auf dem rechtselbischen Elbweg in die Sächsische Schweiz, zu größeren Einnahmen als der eigentliche Flohmarkt. Denn das Weinblütenfest war an diesem Wochenende (leider) nur einer in einer Reihe von Attraktionen: In der linkselbischen Altstadt feierte Pirna mit seinem Stadtfest den Sommer.

Die Elbpromenade wird beim Stadtfest zur „Sportmeile“ des Kreissportbundes und die Elbe zur Wettkampfstrecke für das Drachenbootrennen, bei dem Mannschaften aus Unternehmen und Verwaltungen antreten. Das gibt dem LC Gelegenheit für ein Wettrennen der besonderen Art: dem inzwischen achten Pirnaer Birnencup (Informationen unter: www.birnencup.de).

Ganz im Zeichen des Birnbaums aus dem Pirnaer Stadtwappen gingen über 300 Birnen für die Unterstützung insbesondere des jährlichen Sportfestes für Menschen mit Behinderung sowie der Kinderveranstaltungen der Kleinkunstbühne Q24 Pirna auf die Reise. Vom Ufer aus waren die Nummern der Birnen – auch via Live-Übertragung auf der Videowand – nicht wirklich zu erkennen. Jede Windböe, jede Welle (ein „zielstrebiger“ Jetski-Fahrer „musste“ unbedingt stromaufwärts am Birnenpulk vorbei…) beeinflusste die Platzierungen. Trotzdem fieberte das Publikum begeistert mit!

Dankenswerterweise wurden alle sehr attraktiven Gewinne für die Birnen-Paten gestiftet, insbesondere von der Volksbank Pirna e.G. Mercedes AUTO.Werk Dresden GmbH, RA’e Molsbach & Bürger. Für den nächsten Birnencup haben sich schon weitere Partner bereit erklärt.

Für diese beiden heiße Tage waren fast alle unserer Lionsfreunde im Einsatz: Flohmarkt betreuen, Wanderer und Biker versorgen, weitere Patenbriefe für den Birnencup verkaufen. Wir sagen DANKE allen Unterstützer, allen Mitmenschen, die unser und das Wirken der Vereine mit ihren Euros unterstützen „egal, ob ich vielleicht was gewinne“! Wir bleiben dran – we serve!

Foto: LC Pirna

„Engel können fliegen“ – Ein Himmel voller Herzlichkeit

VON BERTHOLD STEINKAMP

Mit einer mutigen Idee fing alles an: Im September 2024 besuchte Antje Dreßler aus Wachau die beiden Radeberger Lionsfreunde Marlon Gnauck und Berthold Steinkamp. Im Gepäck den Plan, Kindern mit Handicap ihre Heimat aus der Vogelperspektive zu zeigen – und ihnen damit Flügel der Freiheit zu verleihen. Bisher fand der Flugtag bereits drei Mal in Hessen mit Sven Ulbrich als Initiator und dem Lions-Club Wiesbaden als Unterstützer statt.

Nur acht Monate später, am 24. Mai 2025, hob das Projekt „Engel können fliegen“ erstmals in Sachsen tatsächlich ab.

Der Flugplatz Kamenz verwandelte sich an diesem Sonnabend in ein Paradies der Möglichkeiten. Acht ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten stellten ihre Kleinflugzeuge samt kostbarer Freizeit zur Verfügung. Das gesamte Platz-Team arbeitete unentgeltlich, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Für das leibliche Wohl am Boden sorgten großzügige Sponsoren mit Getränken, Feldküche, Grill und süßen Leckereien. Gemeinsam spendeten die Lions-Clubs Radeberg und Königsbrück über 3.000 Euro – genug, um 20 Kindern einen etwa dreißigminütigen Rundflug zu ermöglichen. Doch die Welle der Hilfsbereitschaft schwappte weiter: Durch zusätzliche Spenden öffnete sich der Himmel letztlich für beeindruckende 123 Kinder aus dem gesamten Landkreis Bautzen.

Klar zum Start

Allein aus dem Epilepsie-Zentrum Kleinwachau, im Radeberger Stadtteil Liegau-Augustusbad, kamen 26 Kinder. Alle erhielten eine glänzende Teilnahmemedaille und ein Aktions-Shirt, das sie noch lange an diesen Tag erinnern wird.

Projektinitiatorin Antje Dressler mit LF Berthold Steinkamp

Frau Dr. Reinisch, LRA Bautzen, nach ihrem ersten Begleitflug

Wenn die Motoren verstummt sind und die Propeller sich nicht mehr drehen, bleibt ein Echo der Begeisterung: funkelnde Kinderaugen, stolze Eltern – und das Bewusstsein, gemeinsam etwas wahrhaft Großes bewegt zu haben.
Dank des Engagements vieler „Löwen“ und aller Unterstützenden wurde aus einer Idee ein Tag voller grenzenloser Freude. Kurzum: Engel können nicht nur fliegen – sie landen auch mitten in unseren Herzen. *Fotos (6): LC Radeberg*

Eindrücke von dieser Activity und vieles mehr finden Sie bei Instagram unter: ***engel-koennen-fliegen-2025***

#SaveTheDate
2026 findet in Hessen der nächste Flugtag statt. Bevor es im Mai 2027 wieder nach Kamenz, in Sachsen, geht. Ein großartiges Spendenziel für jeden Club in der Region.

Lions-Clubs gedenken 100 Jahre Kampf gegen vermeidbare Blindheit

Der 27. April 2025, ein wunderbarer Tag der offenen Tür am Taubblindendienst Radeberg

VON BERTHOLD STEINKAMP

Bei hervorragendem Wetter nutzten hunderte Gäste aus nah und fern am Tag der offenen Tür am Taubblindendienst Radeberg die Gelegenheit eines Besuches mit Kaffee und Kuchen, einem Rundgang durch den prächtigen botanischen Blindengarten sowie dem Einkaufen von Souvenirs und Pflanzen.

Zwei ganz andere besondere Anlässe wurden währenddessen drinnen im Beisein der Präsidenten des Lions-Clubs Dresden, Prof. Frank Vogelgesang, und des Lions-Clubs Radeberg, Wolfgang Hockauf, mit taubblinden Bewohnern des Storchennestes gefeiert:

I. Die internationale Lions-Club Organisation gedenkt in diesem Jahr einer bemerkenswerten Rede von Helen Keller vor 100 Jahren vor der Internationalen Konvention der Lions zum Kampf gegen vermeidbare Blindheit.

II. Vor 200 Jahren wurde von dem 16-jährigen blinden Franzosen Louis Braille die nach ihm benannte Brailleschrift entwickelt.

1925 nahm Helen Keller an der Internationalen Convention des Lions-Club International in Ohio teil. In einer emotionalen und bis heute nachhallende Rede vom 30. Juni 1925 forderte sie von den anwesenden Lionsfreunden: Ich appelliere an Sie, verehrte Lions, Sie die hören und sehen können und stark, mutig und gütig sind – wollen Sie sich nicht zu Rittern der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit machen?“

Der LC Dresden und der LC Radeberg unterstützen seit Beginn die Begegnungsstätte der Taubblinden bzw. den Botanischen Blindengarten Radeberg. Getreu dem Motto der Lions „we serve“ sind die Lions sächsische Ritter des Heeres von Helen Keller im Kreuzzug gegen die Dunkelheit. *Fotos (3): Berthold Steinkamp / Grafik: Lions Deutschland*

Begrüßung durch Pastorin Frau Fourestier, langsam gesprochen und durch professionelle Dolmetscherinnen übersetzt

LC Radeberg im Doppelpack

VON BERTHOLD STEINKAMP

Grillen am Campingplatz – Vatertag

Grillen zum Vatertag gehört für den Lions-Club Radeberg zum besonderen Einsatz an einem der höchstdekorierten Campingplätze Europas, der Lux Oase in Kleinröhrsdorf.

Regionale und internationale Gäste finden sich bei uns ein. Viele Gespräche über „woher seid Ihr?“ und „was ist Lions?“ entwickeln sich bei lokalen Grillwurstspezialitäten und selbstverständlich Radeberger Pils.

Für Kinder ist unser Löwe natürlich ein spezieller Anziehungspunkt und dient hier mitunter als stolzes Reittier und Fotoobjekt (siehe Foto oben).

Lions-Club Frühschoppen zum Radeberger Stadtfest – Pfingstsonntag

Pünktlich um 11 Uhr standen die Lionsfreunde des LC Radeberg bereit mit dem traditionellen Frühschoppen-Angebot, das zum festen Bestandteil des Radeberger Stadtfestes geworden ist. Viele Besucher machten davon wieder rege Gebrauch. Die Attraktionen auf der Festbühne rundeten die Atmosphäre ab.

Dieses Doppelpack hat nicht nur zu weiteren Mitteln für unsere über zehn Hilfsprojekte in und um Radeberg geführt. Insbesondere haben wir in und mit unserer Gemeinschaft sichtbare Zeichen für ein gutes gesellschaftliches Miteinander gesetzt.

Fotos (3): Berthold Steinkamp

LC Radebeul spendet 2.500 Euro für soziale Projekte in Radebeul

VON WERNER SCHUL

Auch in diesem Jahr hat der Lions-Club Radebeul fünf soziale Einrichtungen in der Stadt mit einer Spende unterstützt. Aus dem Erlös des Glühweinstands auf dem Radebeuler Weihnachtsmarkt konnten insgesamt 2.500 Euro vergeben werden – je 500 Euro an Organisationen, die sich mit großem Engagement für Kinder, Familien und hilfebedürftige Menschen in Radebeul einsetzen.

Die Spendenempfänger im Überblick:

- **Löwenträne e. V.:** Der Verein begleitet Kinder, Jugendliche und Familien, die den Verlust eines geliebten Menschen verarbeiten müssen. Die Spende ermöglicht den Ausbau von Gruppenangeboten zur Trauerbegleitung.
- **Friedenshaus e. V. Radebeul:** Das Friedenshaus ist ein besonderer Ort für Kinder und Familien, insbesondere aus hochstrittigen Trennungssituationen. Es schafft geschützte Räume, in denen Kinder Frieden erfahren, zur Ruhe kommen und ihre inneren Stärken entdecken können. Gleichzeitig werden Eltern und Beteiligte unterstützt, neue Perspektiven im Sinne ihrer Kinder zu entwickeln. Die Spende fließt in einen kreativen Schwarzlicht-Workshop für Kinder und Jugendliche.
- **Freundeskreis der Musikschule des Landkreises Meißen:** Der Förderverein unterstützt die musikalische Ausbildung und Entwicklung junger Talente. Die diesjährige Spende wird für ein besonderes Konzert verwendet: Die leistungsstärksten Musikschülerinnen und Musikschüler der Schule traten am 24. Mai in den Landesbühnen Sachsen in Radebeul als Solistinnen und Solisten gemeinsam mit der Elbland-Philharmonie Sachsen auf – ein Höhepunkt des musikalischen Jahres.
- **Tafel Radebeul e. V.:** Die Tafel unterstützt regelmäßig Menschen mit geringem Einkommen durch die Ausgabe von Lebensmitteln. Die Spende hilft dabei, den laufenden Betrieb abzusichern und Bedürftige weiterhin zuverlässig zu versorgen.
- **Frauenschutzhaus Radebeul:** Die Einrichtung bietet Frauen und Kindern in akuten Notlagen Schutz und Zuflucht. Mit der Spende werden die ersten notwendigen Dinge, wie Hygieneartikel und Lebensmittel, finanziert, die Frauen bei ihrer Ankunft im Haus benötigen.

Der Lions-Club Radebeul dankt allen Besucherinnen und Besuchern des Glühweinstands, die durch ihren Beitrag diese Unterstützung möglich gemacht haben.

Erfolgsgeschichte Jumelage des LC Radebeul mit dem LC Laakirchen

VON WERNER SCHUL

Angefangen hat das alles mit einem geschäftlichen Besuch von Karl „Charly“ Kienesberger in Dresden im Jahr 2011, als er eines Abends auf der Höhe im Restaurant Spitzhaus saß und auf das schöne Radebeul hinunter schaute – und sich dachte, dass in diesem tollen Ort doch sicherlich ein Lions-Club beheimatet ist. Dann machte er sich schlau und nahm mit dem damaligen Präsidenten Raimund „Monty“ Dinglinger Kontakt auf – ohne zu wissen, dass er bei ihm offene Türen einrannte, denn Montys Frau Claudia ist eine waschechte Wienerin!

Somit war die Chemie von Anfang an da, was sich bei dem „Antrittsbesuch“ von Raimund Dinglinger, Thomas Rohe, Thomas Scharrer und Uwe Sachse als amtierender Präsident vom 17.–19. Mai 2012 in Laakirchen auch für alle nochmals bewahrheitete. Die Abordnung hat dem Club begeisternd von den drei Tagen unwahrscheinlicher Gastfreundschaft berichtet und die Gegeneinladung zum Radebeuler Herbst- und Weinfest 2012 ausgesprochen. Dies hatte zu großer positiver Resonanz in Laakirchen geführt, so dass sie mit 20 Paaren in einem großen Reisebus ankamen und sich mit dem Club ins Weinfestgetümmel stürzten. Danach war allen klar, die Jumelage mit den österreichischen Lionsfreunden einzugehen. Dieser Großevent fand dann vom 09. bis 12. Mai 2013 bei den österreichischen Freunden in Laakirchen (Nähe Gmunden am Traunsee) statt. Die Jumelagefeier (und das Rahmenprogramm) war rundherum gelungen und die ersten „zarten Bande“ wurden untereinander bereits geknüpft.

Diese Verbindung hat sich zu einem sehr festen und engen Verbund entwickelt, was sich u. a. durch jährliche Skiausflüge im Winter, die Wandertouren „der Berggorillas“ im Sommer und die zahlreichen Besuche untereinander manifestiert hat.

Darüber hinaus haben sich die Clubs schon gegenseitig finanziell bei regionalen Flutkatastrophen unterstützt und adaptieren auch gegenseitig gute Ideen in deren Aktivitäten. Hervorzuheben ist hierbei beispielsweise die viertägige Orchesterfahrt des Jugendsinfonieorchesters des Landkreises Meißen nach Laakirchen, deren Reisekosten der LC Radebeul komplett gesponsort und der LC Laakirchen die Kosten vor Ort mit Organisation der Konzerte übernommen hatte.

Außerdem hatten sie seinerzeit vereinbart, dass sie (nach Möglichkeit) alle drei Jahre gemeinsam einen Club-Ausflug machen. Nach der 20-Jahrfeier des Clubs in 2015 waren sie 2019 gemeinsam in Regensburg und zur 10-Jahres-Jumelagefeier 2023 in Laakirchen.

Zur 30-Jahrfeier in diesem Jahr darf der Club seine Freunde in großer Anzahl wieder in Radebeul begrüßen.

Foto: LC Radebeul / LC Laaskirchen

2.000 Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine

VON WERNER SCHUL

Der Lions-Club Radebeul hat in Zusammenarbeit mit der Kinderarche Sachsen e. V. und dem Rotary Club Radebeul an drei Tagen 2.000 Weihnachtspäckchen für Kinder der ukrainischen Stadt Obuchiv (der Partnerstadt von Radebeul) in der Nähe von Kyjiw (Kiew) gepackt, die am 03. Dezember mit einem LKW-Konvoi von Radebeul aus versandt wurden.

Die Idee kam aus der Kinderarche Sachsen e. V. mit Hauptsitz in Radebeul, die sich um die Beschaffung der Inhalte für die Päckchen (Malsachen, Stifte, Blöcke, Kuscheltiere, Süßigkeiten etc.) gekümmert haben sowie für die gesamte Organisation verantwortlich zeichneten.

Der Lions-Club, der die Kinderarche Sachsen seit einigen Jahren mit der Finanzierung von Projekten laufend unterstützt, fand die Idee auf Anhieb toll und hat sich mit 2.500 Euro an der Finanzierung beteiligt.

Foto: LC Radebeul

Lions-Club Radebeul verteilt 16.000 Euro aus Adventskunstkalenderaktion 2024

VON WERNER SCHUL

Am 11. Juni 2025 fand die Spendenübergabe des Projektes Adventskunstkalender 2024 des Lions-Club Radebeul im Garten des Weinguts Friedrich Aust in Radebeul statt.

Der amtierende Clubpräsident Matthias Pitsch konnte vier Spendenschecks im Wert von insgesamt 16.000 Euro vergeben. Davon gingen je 4.000 Euro an die Jugendfeuerwehr Radebeul zum Kauf von Ausrüstung und Bekleidung. Weitere 4.000 Euro erhält der Weiße Ring Meißen-Radebeul, womit ein Projekt gegen Cybermobbing mit Jugendlichen ermöglicht wird. 4.000 Euro erhält der Schulsanitätsdienst, welcher unter Schirmherrschaft des roten Kreuzes die Ausbildung von Schülern zu Ersthelfern durchführt. Das Kinder- und Jugend-Domizil Coswig e.V. als Träger der Kinderheime in Coswig erhält weitere 4.000 Euro, um mit den Kindern einen Tag im Freizeitpark Plohn zu erleben.

Besonderer Dank geht an Friedrich Aust, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sowie das Kalenderteam des Lions-Clubs, das seit 2017 jedes Jahr erfolgreich das Kalenderprojekt umsetzt und insgesamt weit über 100.000 Euro für soziale und caritative Zwecke eingespielt hat.

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Adventskunstkalender geben an dem bereits gearbeitet wird. Er wird in einer Auflage von mindestens 1.000 Stück ab Ende Oktober verfügbar sein. Mit dem Erwerb zum Preis von 15 Euro pro Kalender kann man nicht nur Gutes tun, sondern auch wertvolle Preise gewinnen.

Frühlingsfest und Brillen-Sammelaktion

VON LC REICHENBACH

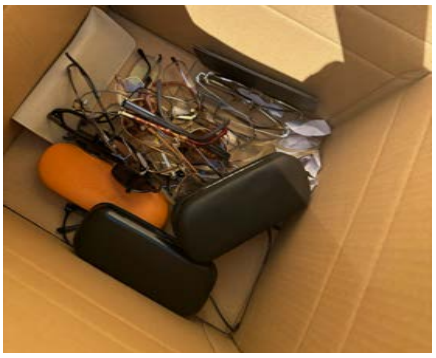
Am 01. Mai wurde es modisch, fröhlich und richtig frühlingshaft im ehemaligen LAGA-Gelände in Reichenbach. Der Lions-Club Reichenbach war zum ersten Mal beim Frühlingsfest mit am Start und hat dort eine stilvolle Modenschau veranstaltet. Es wurden besondere, schöne, hochwertige Outfits aus dem Lions-Laden präsentiert und anschließend verkauft. Unterstützt wurde der Club dabei von Friseurin Conny Weber und Kosmetikerin Viola Heidel, die für den perfekten Auftritt zum Frühlingsfest sorgten.

Und damit nicht genug: Am Stand bei der Brillen-Sammelaktion wurde unter der Leitung von Cornelia Schaller noch mehr Gutes getan. Dazu wurden im Rahmen des Lions-Leo-Service-Days und anlässlich der Helen Keller-Aktion „100 Jahre Rede zu den Lions“ alte Brillen gesammelt.

Die Resonanz auf die Brillen-Sammelaktion war überwältigend. Dank der großen Spendenbereitschaft stapelten sich hunderte gebrauchte Brillen, die in den Folgewochen neue Besitzer glücklich machten. Noch bis Juni konnten gebrauchte Brillen beim Autohaus Zeidler in Reichenbach OT Mylau und im Autohaus Reißmann in Reichenbach abgegeben werden.

Der LC Reichenbach bedankt sich für den Besuch, die Unterstützung und das großartige Engagement und freut sich schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen.

Fotos (3): Cornelia Schaller



Hilfe für die Bergrettung Sebnitz!

VON LC SEBNITZ

Seit 2008 sorgt die Adventskalender-Activity des Lions-Club Sebnitz jedes Jahr für Spendensummen von bis zu 20.000 Euro. Bei den Kalendern locken Gewinne wie ein Reisegutschein im Wert von über 1.000 Euro der Firma Puttrich, ein Fahrsicherheitstraining am Nürburgring mit Übernachtung, Übernachtungen im Elbhotel, ein Panasonic Auflagensystem sowie ein Smartphone. Die Gewinne werden von Firmen aus der Region gesponsort. Es ist zur Tradition geworden, dass auch Firmen für ihre Mitarbeiter Adventskalender bestellen.

Von den Erlösen aus den Adventskalendern, die zu je fünf Euro verkauft werden, profitierten in der Vergangenheit bereits Kindergärten, Kinderheime, Grundschulen, Jugendabteilung von Sportvereinen, die Musikschule Sächsische Schweiz sowie Jugendfeuerwehren. Im vergangenen Jahr fokussierte sich der Club unter dem Motto „Hilfe für die Bergrettung Sebnitz!“ auf die Unterstützung der Bergwacht Kreisverband Sebnitz im Alt-Landkreis Sebnitz. Die im Januar empfangenen Spenden von insgesamt 19.000 Euro nutzt der DRK-Kreisverband Sebnitz für neue Ausrüstungsgegenstände, wie beispielsweise einen doppelachsigen Anhänger, eine Gebirgstrage und neue Seiltechnik.

Grafik: LC Sebnitz

Staatsminister a. D. Thomas Schmidt auf Stippvisite in Weinböhla

Lions-Club informierte über die Projektumsetzungen von simul+Mitmachfonds bzw. simul+Kreativ

VON HANS WÄGERLE

Nach dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“ konnte der Lions-Club Weinböhla bei den vergangenen Wettbewerben von simul+Mitmachfonds bzw. simul+Kreativ in Folge für drei Projekte Mannschaftsfahrrad, Weintor und zuletzt Weinberg Preisgelder von je 5.000 Euro für Weinböhla erzielen. Diese Wettbewerbe wurden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und wurden verantwortet durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR, jetzt SMIL) sowie dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. in Nebelschütz / Miltitz.

Bei den Auszeichnungsveranstaltungen in Chemnitz und 2024 im Kloster Altzella, bei denen Lions-Mitglied Hans Wägerle stellvertretend die Urkunden von Staatsminister Thomas Schmidt in Empfang nehmen durfte, wurden auch Einladungen zur Projektpräsentation ausgesprochen. Durch die berufliche Verbindung zwischen SMR-Staatsminister Schmidt (Minister von 2019 bis 2024) und Hans Wägerle (GeoSN) sowie dankenswerter Unterstützung durch Daniela Kuge (MdL) konnte ein gemeinsamer Besuchstermin in Weinböhla vereinbart werden. Bürgermeister Siegfried Zenker begrüßte Thomas Schmidt, Daniela Kuge sowie Indira Tesch, Detlef Arnold und Hans Wägerle vom LC Weinböhla im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung. Frau Tesch gab Einblicke in die bisherigen Aktivitäten des Club seit Gründung im Jahr 2011, in deren Anschluss Herr Wägerle das von LC-Gründungspräsident Dr. Reinhard Becker erstellte Video im Schnelldurchlauf die Vereinshöhepunkte präsentierte.

Bürgermeister Zenker informiert, v.l.: Thomas Schmidt, Hans Wägerle, Siegfried Zenker und Daniela Kuge)

Pflanzstelle der Weinlehrschau am Zentralgasthof, v.l.: Siegfried Zenker, Detlef Arnold, Hans Wägerle, Thomas Schmidt, Indira Tesch und Daniela Kuge

Herr Staatsminister a. D. Schmidt zeigte sich erstaunt über die sichtbaren Erfolge unseres noch jungen und kleinen Clubs mit großer Außenwirkung in und für Weinböhla und lobte das Engagement im Ehrenamt. Bei den simul+Wettbewerben seien über 1000 Projektideen ausgezeichnet worden, deren Umsetzung durch eine Kommission bewertet wird. Teils mussten auch Preisgelder wieder zurückgezahlt werden falls die Projekte nicht den Vorgaben entsprachen. Für die Projekte in Weinböhla seien jedoch alle Voraussetzungen erfüllt worden, so Minister a. D. Schmidt.

Nach Vorstellung der Projekte im Rathaus ging es zu Fuß Richtung Dorfteich mit dem Weinböhlaer Wahrzeichen, den Höckergänsen Dieter und Auguste und weiter zur Pflanzstelle am Zentralgasthof, denn Herr Schmidt interessierte sich auch für die Weinlehrschau (Bild unten).

Nächste Station war dann im VELOCIUM, dort stand das Weinrad und wurde sogleich vom Minister in Besitz genommen. Bürgermeister Zenker schilderte kurz die Entstehungsgeschichte der Sächsischen Fahrrad-Erlebniswelt, in der auch die simul+Preisträger-Urkunde ausgestellt ist (Bild oben).

Weiter ging es zum Weintor, dem zweiten Projekt der Lions für das der Club ebenfalls 5.000 Euro aus dem simul+Fond als Startkapital erhielt. Hier konnte Herr Schmidt live den Audio-Guide erleben. Erstaunt war er, die Stimme von LC-Präsidentin Indira Tesch zu hören.

Das dritte und damit jüngste Projekt der Lions ist der erst 2024 angelegte Weinberg beim Freien Gymnasium Weinböhla. Im Mai 2024 pflanzten Schüler mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten und unter Anleitung von vier Weinbaubetrieben insgesamt 99 Reben der pilzwiderstandsfähigen Sorte Solaris. Florian Foltin, Schulleiter bei Rahn Education – Freies Gymnasium Weinböhla empfing die Delegation am Weinberg und stellte Herrn Staatsminister a. D. die Projektidee eines Schulweinberges vor. Als ehemaliger Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft (2014 – 2019) war er sehr angetan von diesem Projekt und wünschte viel Erfolg. Durch die Kooperation mit lokalen Weingütern, die die Schüler-AG durchs Jahr über begleiten, erhofft man sich Nachwuchs für den Winzerberuf oder gar eine Sächsische Weinkönigin aus Weinböhla.

Zum Abschluss bedankte sich Thomas Schmidt für den Termin mit engagierten Menschen. MdL Daniela Kuge dankte für den Einblick und den guten Einsatz der Preisgelder. Der Dank des Lions-Clubs gilt auch Herrn Bürgermeister Zenker und seinem Team, insbesondere Frau Kießler vom Bürgermeisterbüro für die Koordination.

Fotos (4): Gerald Pforte

Weinböhlaer Weintor am Sächsischen Weinwanderweg, v.l.: Siegfried Zenker, Daniela Kuge, Hans Wägerle, Thomas Schmidt, Indira Tesch, Detlef Arnold

Im Weinberg, v.l.: Florian Foltin, Daniela Kuge, Hans Wägerle, Thomas Schmidt, Siegfried Zenker, Detlef Arnold

Verantwortungsvoll Gutes tun für eine bessere Welt!

Spendenkonto:
Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank | IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05 | BIC: FFVBDEFFXXX
Spendenzweck: Unterstiftung Lions Sachsen 111OS

Ihre Spende trägt dazu bei, Not zu lindern und motiviert uns, verantwortungsbewusst mit Spendengeldern umzugehen. Spenden ohne Zweckbindung fließen dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht werden und können flexibel eingesetzt werden. In jedem Fall stellen wir sicher, dass Sie Menschen in Not zugute kommen. Bitte geben Sie zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Spende und damit Sie Ihre Spendenquittung erreicht, Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger sowie den von Ihnen gewünschten Spendenzweck an.

Benefiz-Konzert des LC Zschopau

mit Markus und Pascal Kaufmann in der Baldauf Villa in Marienberg

VON CHRISTINE WERZNER

Ein voller Erfolg im ausverkauften Haus in der anspruchsvollen und stilvollen Jugendstilvilla, der „Baldauf Villa“ in Marienberg. Am Samstag, den 15. Februar 2025 organisierte der Lions-Club Zschopau ein Klavierkonzert der Sonderklasse, gespielt vierhändig auf dem Flügel, mit den Brüdern Markus und Pascal Kaufmann aus Lichtenstein. Der LC Zschopau, Projektbeauftragte Christine Werzner sowie Rico Uhlig, Vorsitzender des Fördervereins des LC Zschopau, hatten in unzähligen persönlichen Gesprächen zu einem Benefizkonzert des Klavierduos Markus und Pascal Kaufmann mit dem Titel „Auf zum Carneval der Tiere“ eingeladen. Durch die kluge, hartnäckige und langfristige Vorarbeit, dauerte es nicht lange und das Konzert war restlos ausverkauft.

Mit Ihrem Auftritt brachten die jungen und charmanten Pianisten mit ihrem Tastenfeuerwerk den Saal der Baldauf Villa zum Beben. Ihr Markenzeichen ist dabei die kreative Programmgestaltung, in denen Sie oft auch als wortbegabte, gewitzte Musikenthusiasten zu erleben sind. Durch den heiteren Dialog und höchst pianistische Kunst konnten die Zuhörer das Defilee der Tiere literarisch und akustisch nachvollziehen.

Erlebte Leidenschaft vom Lions-Club Marienberg/Olbernhau und Lions-Club Flöha Augustusburg

Markus und Pascal studierten erfolgreich an der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“. Markus Kaufmann wirkt seit 2021 an der Nikolei Kirche Leipzig, an der größten Orgel Sachsens. Pascal Kaufmann sorgte mit der Gründung der „Jungen Philharmonie Augustusburg für Aufsehen.

Verbindung der Lions-Clubs untereinander und Club-übergreifende Kontakte herstellen und pflegen

Ein wichtiges Ziel des Benefizkonzerts sahen die Organisatoren darin, die Lions-Clubs in der Nachbarschaft, die Freunde aus der Zone 2 zusammenzubringen und den freundschaftlichen und wertvollen Austausch zwischen den Clubs nicht nur zu pflegen, sondern auch zu leben und gemeinsam einen unvergesslichen Konzertabend zu erleben.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Michael Teuchert, dem Video- und Projektionstechniker, der in wundervoller Weise dafür gesorgt hat, dass nicht nur gute Lichttechnik und gute Tontechnik im Raum strahlten, um die gewünschte Atmosphäre zu schaffen, sondern auch eine Leinwand aufgestellt wurde, wo auch der Letzte in den hinteren Reihen das Musikspiel der Musiker, ihre Mimik und das gewandte Fingerspiel beobachten und genießen konnte.

Die Resonanz unserer Lions-Freunde war fantastisch. Das Publikum bedankte sich mit nicht aufhörendem Beifall nach jedem Klavierstück. Ein Zuschauer schrieb im Anschluss: „Ich möchte mich ganz herzlich bedanken, für den wunderbaren Abend. So ein Feuerwerk, so ein brillantes Zusammenspiel, hatte ich noch nie erlebt! Die Werke vor dem Carneval waren exzellent dargeboten und rührten mich sehr. Der Carneval war kompositorisch und in der Präsentation mehr als spitze."

Interview zur Live-Übertragung des Konzertes durch das Regionalfernsehen „Glück Auf TV" für die Region Mittelsachsen / Osterzgebirge, l.: Christine Werzner, Förderverein LC Zschopau, r.: Rico Uhlig, Vorsitzender des Fördervereins des LC Zschopau

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Regionalfernsehen

Um die Aktivitäten und den Lions Gedanken einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen, ist es erforderlich, den Lions-Gedanken in die Öffentlichkeit zu tragen. Ein großer Erfolg war die Live-Übertragung des Konzertes an diesem Abend durch das Regionalfernsehen mit dem Team von „Glück Auf TV – MITTEL ERZGEBIRGS FERNSEHEN" durch Frank Langer. Die mehrmalige Ausstrahlung erreichte ein großes Publikum über einen längeren Zeitraum.

Das ist auch ein wertvoller Beitrag für die Mitgliedergewinnung des Lions-Clubs. Mit Fug und Recht können die Initiatoren sagen, dass sie durch das exzellente Konzert und die überregionale Werbung, Lions bekannt gemacht haben und bereits Interesse an einer Mitgliedschaft im Lions-Club geweckt haben.

Und jetzt geht es mit vollem Einsatz an die Umsetzung der zu unterstützende soziale Projekte aus dem ausgezeichneten Erlös der Veranstaltung. Der Club unterstützt den „Verein der Literatur im Erzgebirge e. V.". Die Nachwuchsförderung liegt dem Club besonders am Herzen und so gibt es viele Projekte wie u. a. der Leserattenfänger. Kinder werden mit Spiel und Spaß an das Thema Buch und Lesen herangeführt. In Zschopau planen wir den „Leserattenfänger Erlebbar". Erlebbar – ob in einem lebendigen Museum, in einer Bibliothek, in einem Kulturcafé oder in einer Schule, lesen ist immer eine gute Entscheidung!

Im Verlaufe der Veranstaltung entstand eine innige Beziehung zwischen Künstlern und Publikum: Ein seltener Moment, den man noch lange im Herzen bewahren wird. Deshalb gilt es, denen zu danken, die diesen Abend ermöglichten, allen voran Frau Christine Werzner und dem Lions-Club Zschopau. Mögen die Einnahmen des Benefizkonzertes Gutes bewirken. Hoffen wir als Publikum auf die organisatorische Kraft, ein solches Ereignis zu wiederholen. *Fotos (3): Michael Teuchert*

Lions-Club feiert Sommerfest mit Lisa-Tetzner-Schule Zittau

VON JÜRGEN KLOß

Der Lions-Club Zittau hatte gemeinsam mit dem OSV Zittau e. V. 120 Kinder und den Lehrkörper der Lisa-Tetzner-Schule am 11. Juni zu einem Sommerfest auf das Gelände des Reithofes des OSV Zittau eingeladen.

Die Kinder der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung konnten sich dort an vielen Stationen, die von den Abteilungen Bogensport und Handball betreut wurden, sportlich betätigen. Höhepunkt für den Großteil der Kinder war aber der mit jeweils sieben Pferden organisierte geführte Ausritt ins Gelände des Reiterhofes. Auch konnten die Kinder in den Ställen hautnah an die Pferde heran. Und natürlich schmeckten auch die auf dem Grill zubereiteten Bratwürste mit dem Getränk ihrer Wahl.

Für die Organisatoren und Helfer vom Lions-Club Zittau und vom OSV Zittau waren die leuchtenden Augen der Kinder der beste Dank. Für viele kamen nach knapp fünf Stunden die Busse viel zu zeitig.

Der Direktor der Schule bedankte sich im Namen seines Lehrkörpers und besonders der Kinder, auch mit dem versteckten Wunsch einer zukünftigen Wiederholung der Veranstaltung. *Fotos (2): Jürgen Kloß*

Ausgabe 75 | Juli 2025

inside

DAS MAGAZIN FÜR DIE LIONS IM DISTRIKT 111-OS

Lions und LEOs engagiert in Görlitz

Sehen schenken – Hoffnung geben

100 Jahre Lions-Einsatz gegen Blindheit: Auch in Görlitz setzten Lions und LEOs ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit und Inklusion. Mit einer berührenden Aktion auf dem Elisabethplatz, Brillenspenden, Aufklärung über Augenkrankheiten und viel ehrenamtlichem Engagement erinnerten sie an den weltweiten Aufruf von Helen Keller: Kein Kind soll ohne Hilfe und Bildung bleiben.

mehr ab Seite 13

MARINA GARDEN

DRESDEN

Architektonische Eleganz und zeitlose Wertigkeit treffen auf ein einzigartiges Lebensgefühl – direkt am Wasser, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt.

Investieren Sie in bleibende Werte - für sich selbst oder als renditestarke Kapitalanlage.

+49 151 573 57285

sales@ctrgroup.de

marina-garden.de

meeco

communication
services and solutions

PAPAGEIEN PRINZIP

Die Zielgruppe ist wie ein Schwarm bunter Papageien – man muss ihre Sprache sprechen, um ihr Interesse zu wecken und sie für sich zu gewinnen.

www.meeco-communication.de